

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreieckspalte Petzzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 286.

Leipzig, Dienstag den 10. Dezember.

1895.

Amtlicher Teil.

[Z] Als passendes Weihnachtsgeschenk bringen wir hiermit die im Verlage des Börsenvereins befindlichen

Buchhändler-Bildnisse

in empfehlende Erinnerung, welche zu den nachstehenden Farpreisen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig (Hospitalstraße 11) bezogen werden können, die Lithographien nur, soweit der geringe Vorrat reicht.

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8°. 60 M.

Verzeichnis der Lithographien:

Baedeker, Karl
Brockhaus, Friedrich Arnold
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°)

Göschken, Georg Joachim
Möhr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf

Sauerländer, Heinrich Remigius
Schulz, Otto August
Beit, Dr. Moritz
Vieweg, Friedrich

II. Stahlstiche und Radierungen.

Jedes Blatt in 8°. 75 M.

" " " Folio 1 M.

Verzeichnis der Stahlstiche und Radierungen:

Braunmüller, Wilhelma von
Brockhaus, Dr. Heinrich
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Erhard, Heinrich
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph
Hallberger, Eduard von

Güttel, Dr. Hermann
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Reil, Ernst
Roehler, Franz
Mittler, Ernst Siegfried
Neimer, Georg
Ruprecht, Karl August Adolf

Springer, Julius
Trübner, Nicolaus
Vieweg, Eduard
Volkmar, Friedrich
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto
Deutsches Buchhändlerhaus

Diese Stahlstiche und Radierungen sind mit Ausnahme des Bildes von Carl Christian Jügel und der Abbildung des Deutschen Buchhändlerhauses auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 M. und
- 2) in einem Karton-Umschlag mit Titel für 15 M.

zu beziehen.

Ein Bestellzettel ist in dem Bestellzettelbogen dieser Nummer des Börsenblattes enthalten.

Leipzig, den 9. Dezember 1895.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Nichtamtlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

Bericht über die Hauptversammlung zu Frankfurt a. M. am Sonntag, den 29. September 1895.

Der erste Vorsitzende des Mitteldeutschen Verbandes, Herr A. Bergsträßer-Darmstadt, war bei der Association littéraire et artistique internationale in Dresden und Leipzig als erster Vorsteher des Börsenvereins amtlich thätig, so daß

Strelundschlagter Jahrgang.

er an der Versammlung vom 29. September nicht teilnehmen konnte. Es mußte deshalb der zweite Vorsitzende die Leitung derselben übernehmen. Die Hauptversammlung wurde vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr mit der Begrüßung der erschienenen 19 Mitglieder eröffnet. Sie war besucht aus Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Gießen, Dillenburg, Hanau, Heidelberg, Mainz und Neustadt a. d. H.

Der im Namen des Vorstandes erstattete Jahresbericht

975